

**DRINGLICHE INTERPELLATION**  
**der PLR-Fraktion, durch die Grossrätinnen Marie-Claude Ecoeur und**  
**Anne-Marie Sauthier-Luyet, betreffend Strafanstalten (15.03.2011) 2.148**

Anlässlich der Prüfung des Voranschlags 2011 blieben in Erwartung der für Ende März 2011 angekündigten Resultate des Audits der Strafanstalten wichtige Fragen unbeantwortet. Allerdings wird der Experte seine Analyse aufgrund von gesundheitlichen Problemen nicht abschliessen können. Daher wollen wir vom Staatsrat Folgendes wissen:

1. Audit :
  - Wer wird sich darum kümmern und wann werden die Resultate vorliegen?
2. Infrastrukturen:
  - Wie sieht es mit dem Projekt von Crêtelongue aus, das dem Grossen Rat im März 2011 hätte unterbreitet werden sollen?
  - Wie sieht es mit dem Betrieb der Werkstätten von Crêtelongue aus? Welche wurden geschlossen und warum?
  - Wie sieht es mit der Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Dienst der Strafanstalten aus?
3. Personal:
  - Es besteht akuter Personalmangel, was bei den Mitarbeitenden zu Gesundheitsproblemen, Stress und Spannungen führt. Die Personalfuktuationsrate liegt über dem Durchschnitt. Was gedenkt der Staatsrat angesichts dieser Situation zu unternehmen?
  - Im Jahr 2010 wurde eine Reorganisation der Strukturen durchgeführt und angenommen. Allerdings sind die vorgesehenen Lohnklassen für 2011 nicht gewährt worden, warum?

Aktualität des Ereignisses: Die Resultate des Audits hätten Ende März 2011 vorliegen sollen.

Unvorhersehbarkeit: Gesundheitliche Probleme des Auditors.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme: Die vorgesehenen Lohnklassen sind für 2011 nicht gewährt worden.

Sitten, den 15. März 2011  
(09.10 Uhr)

PLR-Fraktion, durch  
Marie-Claude Ecoeur, Grossrätin  
Anne-Marie Sauthier-Luyet, Grossrätin